



Athleten  
Deutschland e.V.

3. Mitgliederversammlung

# Jahresbericht 2019

## Liebe Mitglieder,

„Take care of the little things and the big things will take care of themselves.“ Wenn ich eines aus meiner Basketballkarriere mitgenommen habe, dann Zitate meiner amerikanischen Trainer. Und mit ihnen die Erkenntnis, dass Erfolg oft von den richtigen Grundlagen abhängt. Nur wer die Basics beherrscht, kann in jedem Spiel punkten.



Athletenvertretung ist kein Basketballmatch, aber Grundlagenarbeit ist hier genauso wichtig. 2019 haben wir deshalb Wert auf die Basics gelegt. Das hieß als erstes, Athleten Deutschland einen strategischen Rahmen zu geben. Wo wollen wir hin? Was müssen wir dafür tun? Und welche Werte sollen uns dabei leiten? Gemeinsam mit dem Präsidium und einigen von euch, gelang es uns diese Fragen zu beantworten. Die Strategie 2020 – 2022 wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen. Stimme. Schutz. Perspektive – diese drei Säulen stehen dabei im Mittelpunkt.

„Wir kämpfen für Athlet\*innen in allen Arenen und stärken sie die Zukunft ihres Sports selbst zu gestalten.“ So lautet unsere Mission und auch dafür sind Grundlagen nötig. Das galt besonders für mich als neuen Geschäftsführer. Ich musste lernen, an welchen Orten das Kämpfen lohnt, an welchen man besser Frieden schließt und dass es einige Arenen gibt, deren Türen für uns (noch) verrammelt sind. Ich danke den Präsidiumsmitgliedern, unseren Partnern und allen Akteuren der deutschen Sportlandschaft, die mir halfen, dabei die richtige Orientierung zu finden.

Wer als kleine Organisation anderen Schutz bieten will, braucht starke Verbündete. Ein Meilenstein in 2019 war deshalb die Einrichtung des Legal Council, vier Anwälte, die unseren Mitgliedern eine rechtliche Erstberatung ermöglichen. Für ihren Einsatz für die Athlet\*innen sind wir sehr dankbar. Unser Dank gilt außerdem dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ohne dessen Förderung Athleten Deutschland in dieser Form nicht möglich wäre.

Stichwort Förderung - Grundlagenarbeit ist hier besonders gefragt: Athleten Deutschland hat sich 2019 eine robuste Verwaltung geschaffen! So dröge es klingt, so essentiell ist es. Ohne Strukturen und gute Automatismen wären wir aufgeschmissen. Und wenn man die draufhat, darf man auch mal improvisieren (Vereinsarbeit is Jazz!)

Das letzte Jahr hat auch gezeigt: Athleten Deutschland wirkt. Wir können Themen setzen und wichtige Debatten vorantreiben. Das beste Beispiel: Regel 40. Eine Lockerung der Vermarktungsregeln bei Olympia hatten wir 2018 auf die Agenda gesetzt. Im Frühjahr 2019 bestimmte das Bundeskartellamt, dass DOSB und IOC die Regel für deutsche Athlet\*innen tatsächlich lockern müssen.

Bei aller Euphorie: Um unsere Vision - „Ein deutsches Sportsystem, das Athlet\*innen weltbeste Bedingungen zur Entfaltung ihrer sportlichen und persönlichen Potenziale bietet und sie als Menschen achtet“ – Wirklichkeit werden zu lassen, liegt noch viel Arbeit vor uns. Verglichen mit den Organisationen in unserem Umfeld sind wir klein und unsere Mittel gering. Aber: Wir haben Kraft und die liegt bei euch, unseren Mitgliedern! Je mehr ihr euch einmischt und andere für uns begeistert, desto sichtbarer und durchsetzungstärker werden wir sein. Die Basis steht und so langsam können wir punkten!

Euer,



JOHANNES HERBER

## Liebe Mitglieder,

ich will ehrlich sein: 2019 hat mich Athleten Deutschland einige schlaflose Nächte gekostet. Das war im Frühling, wir hatten mehrere Projekte gestartet und führten Gespräche mit euch und unseren Partnern. Einladungen flatterten herein: Veranstaltungen, Arbeitsgruppen, Interviews, Termine im Bundestag. Konten mussten eingerichtet und Rechnungen beglichen, Stellungnahmen geschrieben und Personal eingestellt werden. Außerdem hatte ich Training und fuhr zu Wettkämpfen und manchmal fragte ich mich, was zur Hölle die anderen Präsidiumsmitglieder und ich uns eingebrockt hatten.



Wenn es soweit kam, half meistens eines: der Zuspruch von Euch. Gespräche zwischen Tür und Angel, kurze Nachrichten per WhatsApp, Lob für Athleten Deutschland auf Twitter und Instagram. Dazu Telefonate, in denen Mitglieder um Hilfe baten und wir in der Lage waren, die passende Unterstützung zu organisieren. Athleten Deutschland kann Menschen bewegen, wir spürten es.

Über 70 Bewerbungen hatte es für den Geschäftsführerposten gegeben, aber wir wollten nichts überstürzen. Mit Hilfe einer Personalberatung sortierten wir aus, führten Interviews und ließen uns Zukunftsvisionen für den Verein präsentieren. Mit Johannes Herber, einem ehemaligen Basketballnationalspieler, hatten wir schließlich den richtigen Kandidaten gefunden. Gemeinsam mit unserem Referenten Sascha Leutloff und Josefine Bürgel hat er es geschafft, die vielen Fäden des Vereins zusammenzuführen. Was vor drei Jahren in den Köpfen einiger Athlet\*innen entstand, wurde 2019 zu einem stimmigen Bild verwoben. Auch äußerlich wurde das sichtbar: Ein neues Logo, neue Farben, ein neuer Auftritt im Internet.

Das Highlight des Jahres war dann die Mitgliederversammlung. Ich danke noch einmal allen Athletenvertreter\*innen und Athlet\*innen, die Ende Oktober in Düsseldorf waren. Dass so viele von uns an einem Ort zusammengekommen sind und eine langfristige Strategie für ihre eigene unabhängige Vertretung beschlossen haben, war einmalig. Die Energie, die dort herrschte, hat das Präsidium und unser Geschäftsstellen-Team noch über Wochen getragen.

Das Jahr endete schließlich mit einem Knaller: Wir bekamen eine Rente! Eine Koalition aus Bundesregierung, Sportausschuss unter Führung der Vorsitzenden Dagmar Freitag, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Sporthilfe und DOSB hatte für den Start in die Altersvorsorge gesorgt. Und auch wir konnten unseren Teil beitragen: In vielen Gesprächen mit den verschiedenen Parteien und in der Öffentlichkeit hatten wir uns wiederholt für die Rente starkgemacht. Bei einem Termin mit dem Bundesinnenminister Horst Seehofer konnten wir an höchster Stelle dafür werben. Der Start in die Altersvorsorge ist ein tolles Signal der Wertschätzung und bedeutet ein kleines Stück Sicherheit für all jene, die den Einstieg in den Beruf ihren Sportkarrieren unterordnen.

„Gemeinsam. Offen. Mutig. Professionell.“ – lauten unsere Werte. So wollen wir agieren, so wollen wir miteinander und mit den anderen Akteuren im Sportsystem umgehen. Wenn uns das gelingt, wird Athleten Deutschland seine Kraft entfalten – und ich werde gut schlafen.  
Ich wünsche Euch alles Gute!

Euer,



Max Hartung

## STRATEGIE 2020-2022



### VISION

Ein deutsches Sportsystem, das Athlet\*innen weltbeste Bedingungen zur Entfaltung ihrer sportlichen und persönlichen Potenziale bietet und sie als Menschen achtet.



### MISSION

Wir kämpfen für Athlet\*innen in allen Arenen und stärken sie, die Zukunft ihres Sports selbst zu gestalten.

#### STRATEGISCHE SÄULEN



### STIMME

Interessen stark und unabhängig vertreten.



### SCHUTZ

Athletenrechte schützen, ausbauen und durchsetzen.



### PERSPEKTIVE

Sportliche und persönliche Entwicklung ermöglichen.

#### WERTE



### GEMEINSAM

Aus Vielfalt eine Stimme.

Wir sind unsere Mitglieder. Sie sind unser Kompass. Ihre Erfahrungen, ihre Ziele, ihre Wünsche. Aus ihrem Zusammenhalt wächst unser Selbstvertrauen. Wir kämpfen zusammen für einen modernen Sport, der Athlet\*innen fördert, Menschen achtet und unsere Umwelt schützt



### OFFEN

Für große Ideen, im Handeln.

Wir denken Sport neu, wir reißen Türen auf. Für unsere Mitglieder und Partner, für Fans und Menschen mit guten Ideen. Wir hören zu, wir fragen nach. Unsere Botschaft ist klar, unser Vorgehen transparent. Raus aus den Hinterzimmern, zu den Athlet\*innen. In die Öffentlichkeit.  
Denn: der Sport gehört allen.



### MUTIG

Für uns und den Sport.

Am Anfang steht die Tat. Unsere Zeiten erfordern entschlossenes Handeln. Deshalb gehen wir voran: All in für Athlet\*innen, zu jeder Zeit und überall. Ohne Gepäck reagieren wir schnell und bekommen Dinge geregelt. Athleten Deutschland unterwegs, selbstbestimmt auf eigenen Pfaden.



### PROFESSIONELL

Exzellente, in allen Arenen.

Unsere Mitglieder sind Profis, die Allerbesten auf ihrem Gebiet. Sie trainieren diszipliniert und akribisch, ausdauernd und leidenschaftlich. Ihre Hingabe ist unser Anspruch, ihre Haltung unser Maßstab. Wir kämpfen Punkt für Punkt und zeigen Respekt für den Sport und alle, die ihn ermöglichen. Wir sind stolz auf unsere Mitglieder und möchten, dass sie stolz auf Athleten Deutschland sind.

# Athleten Deutschland wirkt – für euch und mit euch!

Athleten Deutschland

## „Es sind die Rechte der Athleten, die wir schützen wollen“

Die unabhängige Sportlervertretung „Athleten Deutschland e.V.“ professionalisiert sich: Der ehemalige Basketball-Nationalspieler Johannes Herber wird neuer Geschäftsführer. Er hat sich vorgenommen, dem Verein noch mehr Durchschlagskraft zu verleihen.

Von Josef Opfermann

Hören Sie unsere Beiträge in der Dlf Audiothek



Ehemaliger Basketball-Nationalspieler Johannes Herber. (dpa)

Allgemein - National

## Verein Athleten Deutschland begrüßt "Sportlerrente"

Tellen Pocket



### Athleten Deutschland starten rechtliche Erstberatung

Der Verein Athleten Deutschland e.V. hilft Sportlern künftig in Rechtsangelegenheiten.

10.10.2019 08:48 Uhr (10)



Sportpolitik Teilen Markieren

ATHLETEN DEUTSCHLAND

## Säbelfechter Hartung schärft die Waffen

VON MICHAEL REINSCH, DÜSSELDORF - AKTUALISIERT AM 25.10.2019 - 12:37



Die Interessenvertretung der Spitzensportler und ihr Präsident rüsten sich für die Auseinandersetzung mit dem IOC über die Beteiligung am Milliarden-Erfolg der Spiele.

27. Oktober 2019, 17:42 Uhr Sportpolitik - Köln

## Verein Athleten Deutschland zu Olympia-Plänen: "Tolle Idee"

Milliardengewinne des IOC

### „Es geht um eine faire Beteiligung der Athleten“

Manuela Schermund von den „Athleten Deutschland“ hat mit Unverständnis auf die Absage von Präsident Thomas Bach reagiert, Athleten direkt an den Milliarden-Einnahmen des IOC zu beteiligen. „Diese Diskussion werden wir auch weiterhin führen“, sagte Schermund im DfF.

Manuela Schermund im Gespräch mit Jessica Sturmberg



ATHLETEN SCHLAGEN ALARM

### „Zeit, Ihre Worte mit Leben zu füllen“

VON CHRISTOPH BECKER - AKTUALISIERT AM 27.10.2019 - 14:38



Das Internationale Olympische Komitee soll sich zur Wahrung von Menschenrechten verpflichten, auch um Machtmissbrauch oder sexualisierter Gewalt entgegenzuwirken, fordern Athletenverbände. Das IOC reagiert auf F.A.Z.-Anfrage indes sehr zurückhaltend.

MERKEN 2 Min.

Die Athletenvereinigungen Athleten Deutschland und vier weitere Sportlervertretungen aus den Vereinigten Staaten, Kanada und Neuseeland haben das Internationale Olympische Komitee (IOC) aufgefordert, sich zur Achtung der Menschenrechte zu verpflichten und die in der olympischen Charta geführten „Prinzipien des Olympismus“ um ein aktives

## **Inhalt**

<b>I. Präsidium und Geschäftsstelle .....</b>	<b>7</b>
<b>II. Meilensteine und Entwicklungen .....</b>	<b>8</b>
<b>III. Projekte 2019.....</b>	<b>12</b>
<b>IV. Verwendungsnachweis 2019 nach Projekten.....</b>	<b>16</b>

## I. Präsidium und Geschäftsstelle

---



Präsidium und Geschäftsstelle gemeinsam bei der Präsidiumssitzung am 14.09.2019 in Berlin (v.l.n.r.): Moritz Geisreiter (Präsidiumsmitglied), Sascha Leutloff (Referent Geschäftsführung), Marc Zwiebler (Präsidiumsmitglied), Maximilian Hartung (Präsident), Jonathan Koch (Präsidiumsmitglied), Johannes Herber (Geschäftsführer), Elena Gilles (Präsidiumsmitglied) und Josefine Bürgel (Verwaltungsmitarbeiterin) Manuela Schermund (Vizepräsidentin) und Amélie Ebert (Präsidiumsmitglied) und fehlen leider auf dem Foto.



## II. Meilensteine und Entwicklungen

---



### **Themen**

(u.a. gemeinsam mit DOSB Athletenkommission)

#### **Mitbestimmung**

Durchsetzung der Anerkennung von Athleten Deutschland als zentraler Ansprechpartner für Athletenthemen

#### **Lockerung der Werberegeln bei Olympischen Spielen („Rule 40“)**

- ✓ Beigeladener zum Verfahren des Bundeskartellamts, das in einer Lockerung der Regel 40 mündete
- ✓ Internationale Recherche und Konsultationen zur weiteren Reform

#### **Altersvorsorge**

Erfolgreiche Lobbyarbeit gegenüber Politik und Öffentlichkeit für die Einführung einer Rente für Athlet\*innen

#### **Zukunft der Athletenvertretung**

Erarbeitung eines Diskussionspapier in der Anbahnung des IOC-Athletenforums, das skizziert wie internationale Athletenvertretung in Zukunft inklusiver und transparenter gestaltet werden kann

#### **Athletenvereinbarungen und Nominierungsverfahren**

Durchführung eines Konsultationsverfahrens mit Athletenvertreter\*innen und Verbänden zur Identifizierung von Best (& Worst) Practice

#### **Stellungnahmen in Bundestags- und Landtagsausschüssen zu**

- ✓ Duale Karriere
- ✓ Spitzensportförderung durch Lotterien
- ✓ Sportbericht der Bundesregierung
- ✓ Anti-Doping Gesetz



### **Ganzheitliche Dopingprävention**

Vorlage eines Konzepts zur Umsetzung mit NADA & DOSB, das die Kontrolle des Umfelds der Athlet\*innen (Trainer\*innen, Betreuer\*innen, medizinisches Personal) und kulturelle Aspekte in den Blick nimmt.

### **Menschenrechte und Sport**

Erstellung einer menschenrechtlichen Risikoanalyse im Athletenumfeld



## **Gremienarbeit**

Die Präsidiumsmitglieder und das Personal von Athleten Deutschland haben 2019 in den folgenden Gremien, Arbeitsgruppen und sportpolitischen Foren mitgewirkt oder waren als Expert\*innen geladen:

### **Bundestag**

- ✓ Sportausschuss

### **Arbeitsprozesse des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat:**

- ✓ Nationale Strategie Sportgroßveranstaltungen (Arbeitsgruppen)
- ✓ Nationale Plattform zur Bekämpfung der Manipulation von Sportwettbewerben
- ✓ Neuausrichtung des Wissenschaftlichen Verbundsystems Leistungssport (Workshop-Serie)

### **Länder**

- ✓ Sportministerkonferenz

### **Sportverbände**

- ✓ DOSB-Athletenkommission
- ✓ Beirat der Aktiven des Deutschen Behinderten Sportverbands
- ✓ DOSB-Präsidium
- ✓ Sprechergruppe der Nicht-olympischen Verbände
- ✓ AG Duale Karriere
- ✓ Medizinische Kommission des DOSB

### **Partner des Sports**

- ✓ NADA-Aufsichtsrat
- ✓ Beirat Spitzensport der Bundeswehr

- ✓ Aufsichtsrat der Deutschen Sporthilfe
- ✓ Gutachterausschuss der Deutschen Sporthilfe (ständiger Gast)
- ✓ Deutschen Sportschiedsgericht: Task Force



## Vereinsorganisation

- ✓ Rekrutierung eines Geschäftsführers, eines Referenten, einer Sachbearbeiterin und eines Beauftragten für Internationale Sportpolitik und Organizing (Ehrenamt)
- ✓ Projektmanagement
- ✓ Aufbau der Verwaltung
- ✓ Ausarbeitung von Ordnungen und Statuten
- ✓ Haushaltsplanung
- ✓ Überarbeitung der Datenschutzordnung für Verein und Website
- ✓ Verabschiedung der Satzungsänderung zum Verbandsklagerecht



## Strategie

- ✓ Ausarbeitung einer Gesamtstrategie für den Zeitraum 2020 – 2021
- ✓ Ausarbeitung einer Strategie zur Akquise von Spenden & Partnerschaften



## Kommunikation

- ✓ Erarbeitung und Launch des Corporate Designs
- ✓ Erarbeitung und Launch der neuen Website
- ✓ Redaktionsplanung und Umsetzung für Social Media
- ✓ Regelmäßige Präsenz in überregionalen Medien



## Service

- ✓ Einrichtung des Legal Council
- ✓ Beratung und Unterstützung von Athlet\*innen und Athletenvertreter\*innen in Nominierungsfragen

### III. Projekte 2019

---

Die Förderung des Bundesinnenministeriums war gebunden an sechs Projekte, die Anfang 2019 beantragt wurden. Im Folgenden finden sich die Berichte zu den Ergebnissen der einzelnen Projekte.

1. POLITIK	
1.1. STRATEGIEUMSETZUNG UND -ANPASSUNG	<p>Das im Vorjahr erarbeitete Strategiegerüst und die darin abgeleiteten Aufgaben- und Maßnahmenpakete wurden strukturiert und systematisch fortgesetzt. Ein Beratungsunternehmen unterstützte Athleten Deutschland operativ, beispielsweise durch die Übernahme des Projektmanagements in enger Zusammenarbeit mit dem Vereinspräsidium und dem hauptamtlichen Personal sowie durch die inhaltliche und organisatorische Vor- und Nachbereitung von Meetings. Zum anderen erfolgte eine gesamtstrategische Beratung durch die Identifizierung und das Aufzeigen von Positionierungsmöglichkeiten und politisch günstig gelegenen “Windows of Opportunity” sowie durch die Ableitung strategischer Maßnahmenpakete. Ab Mitte des Jahres wurden diese Aufgabe sukzessive an das hauptamtliche Personal übergeben.</p>
1.2. SPORTFACHLICHE KONZEPTENTWICKLUNG	<p>Die Erstellung von zwei weiteren sportfachlichen Konzeptpapieren zu den Themen Match-Fixing und Anti-Doping hatte die programmatische Weiterentwicklung von Athleten Deutschland zum Ziel. Die Themenbereiche wurden nach interner Diskussion durch das hauptamtliche Personal und nach Rücksprache mit dem Präsidium festgelegt und durch das externe Beratungsunternehmen erarbeitet wurden. Durch die Einstellung von hauptamtlichem Personal und den daraus resultierenden Übergabeprozessen wurde das Projekt zunächst depriorisiert, konnte jedoch bis Ende des Jahres umgesetzt werden.</p>
1.3. VOR- UND NACHBEREITUNG EHRENAMTLICHER GREMIEN- UND VERTRETUNGSARBEIT	<p>Da die Anstellung des hauptamtlichen Personals erst Mitte des Jahres erfolgte, wurde bei der inhaltlichen und organisatorischen Vor- und Nachbereitung von Meetings und Gremienarbeit auf die strategische Expertise und die operativen Ressourcen eines externen Beratungsunternehmens zurückgegriffen. Zu den Aufgaben, die vom externen Dienstleister übernommen wurden, gehörten die Vorbereitung von Schriftverkehr und Stakeholderansprachen, Recherchen und Analysen, die Erstellung von internen Briefingdokumenten, Erstellung und Lektorat/Korrektur von Stellungnahmen und anderen Texterzeugnissen sowie die telefonische und persönliche Vorbereitung der Präsidiumsmitglieder und/oder hauptamtlicher Mitarbeiter auf Meetings und Gremiensitzungen. Ab Mitte des Jahres erfolgte die strukturierte Übergabe an das hauptamtliche Personal von Athleten Deutschland e.V.</p>

<b>2. RECHT</b>	
2.1. ATHLETENVEREINBARUNG FÜR DIE OLYMPISCHEN SPIELE, PARALYMPISCHEN SPIELE UND WORLD GAMES	<p>Nach eingehender Analyse wurde entschieden anstatt eines Musters für die Athletenvereinbarung eine umfassende menschenrechtliche Risikoanalyse im Leistungssport erarbeiten zu lassen. Internationales Sportrecht ist ein Privatrecht, dass in verschiedenen Bereichen Grund- und Menschenrechte einschränkt. Die Analyse fasst die rechtlichen Grundlagen zusammen und beleuchtet jene Bereiche, in denen Sport- und Menschenrecht in Konflikt geraten. Die Ergebnisse flossen maßgeblich in die Verhandlung der Athletenvereinbarung für Tokio 2020 ein.</p>
2.2. BETEILIGUNG DER ATHLET*INNEN AN DEN OLYMPIAEINNAHMEN SOWIE WEITERE LOCKERUNG DER WERBEBESCHRÄNKUNGEN BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	<p>Ziel des Projekts war die Ausarbeitung von juristischen Möglichkeiten und Strategien zur Umsetzung der direkten Beteiligung der deutschen Athlet*innen an den Olympiaeinnahmen. Damit wurde der juristische Dienstleister beauftragt, der auch schon das Verfahren zum Thema Rule-40 beim Bundeskartellamt geleitet hat. Zu den Ergebnissen gehörte unter anderem Prüfungen des neuen DOSB-Leitfadens zu "Rule 40" und verschiedener Rechtswege um eine Beteiligung der Athlet*innen an den Olympiaeinnahmen und eine weitere Lockerung der Werbebeschränkungen durchzusetzen. Hierzu gehören vor allem die Bemühungen, ein EU-weites Verfahren für die Lockerung der Rule 40 anzustreben.</p>
<b>3. KOMMUNIKATION</b>	
3.1. KOMMUNIKATIONSVORLAGEN- UND MATERIALIEN (FOLGEPROJEKT AUS 2018)	<p>Aus dem im Projektplan 2018 erstellten Corporate Design wurden von externen Dienstleistungen Vorlagen für interne und externe Kommunikation erstellt (zum Beispiel Vorlagen für Präsentationen, Visitenkarten, Briefpapier, Positionspapiere und Arbeitspapiere in Microsoft Word oder Power Point). Zur Mitgliederversammlung wurden weitere Kommunikationsmaterialien (Roll-Up, Presserückwand) in Auftrag gegeben. Mit dem restlichen Budget wurden Maßnahmen zur Mitgliederinformation und -akquise realisiert (u.a. Imageclip, Infografiken, Flyer, T-Shirts, Pins).</p>
3.2. WEBSITE (FOLGEPROJEKT AUS 2018)	<p>Für den Start der Website im September 2019 bedurfte es noch weiterer Überarbeitungen, die im ursprünglichen Auftrag von 2018 nicht enthalten waren. Dazu gehörten Formulare für den Mitgliedsantrag, die sichere Anbindung des Legal Council und die Erstellung von Icons und Grafiken. Das Personal von Athleten Deutschland wurde durch einen externen Dienstleister in einem Workshop in der Bedienung der Website geschult. Zudem wurde ein externer Dienstleister beauftragt, nach dem Start der Website bis Jahresende die technische Betreuung der Website zu übernehmen, um einen fehlerlosen Auftritt zu gewährleisten und bei Problemen Abhilfe zu schaffen.</p> <p>Zur Finanzierung dieser verschiedenen Aufgabe wurde Budget aus dem Projekt 3.3 umgewidmet.</p>
3.3. EXTERNE UND INTERNE KOMMUNIKATIONSARBEIT	<p>Im Projekt 3.3. wurden vor allem Maßnahmen zur externen Kommunikation getroffen. Zum Aufbau einer professionellen Pressearbeit wurde eine Lizenz für eine Cloud-basierte PR-Software erworben, mit deren Hilfe Pressemitteilungen und Massenmails versandt werden. Über ein Bildportal wurden Fotolizenzen erworben, um sowohl für die Gestaltung in den sozialen Medien als auch auf der Website lizenzierte Medien zu haben. Außerdem</p>

<b>4. SERVICESTELLE</b>	<p>floss der Erwerb von weiteren Softwarelizenzen zur Unterstützung der Schnittstellen zwischen Website und Social-Media in das Projektbudget 3.3. ein. Das restliche Budget wurde in Projekt 3.2. umgewidmet.</p>
<b>4.1. AUFBAU EINES LEGAL COUNCILS (FOLGEPROJEKT AUS 2018)</b>	<p>Der Aufbau eines Legal Council wurde 2019 abgeschlossen. Es gab mehrere Treffen der Council-Mitglieder zur Abstimmung der Tätigkeitsbereiche. Auf der Präsidiumssitzung am 14.09.2019 wurde die Bildung eines Legal Council durch einen Präsidiumsbeschluss offiziell bestätigt. Ab Ende September wird der Service über die Website für außerordentliche und ordentliche Mitglieder angeboten.</p>
<b>4.2. AUFBEREITUNG RECHT FÜR ATHLET*INNEN</b>	<p>Athletenvertreter*innen spielen eine zentrale Rolle für die Athlet*innen, ihren Verband und Athleten Deutschland. Um sie in ihrer Arbeit zu stärken und Informationen für Novizen bereitzustellen, wurde ein Leitfaden auf Basis des 2018 erstellten „Recht für Athlet*innen“ erarbeitet. Ein Sportwissenschaftler wurde mit der redaktionellen Betreuung beauftragt, ein Grafiker war für Design und Gestaltung verantwortlich. Der Leitfaden enthält Informationen zu Rollenbild, Aufgaben, Schlüsselpartnern und Arbeitsweisen der Athletenvertretung. Die Umsetzung des Leitfadens wird noch bis Mitte 2020 andauern.</p>
<b>4.3. VERANSTALTUNGSFORMAT ZU ATHLETENVERTRETUNG</b>	<p>Das Projekt wurde aus terminlichen Gründen nicht realisiert. Die Mittel flossen in die Organisation und Umsetzung der Mitgliederversammlung. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Oktober 2019 in Düsseldorf wurden Formate zur Sensibilisierung und Befähigung der Athletenvertretung durchgeführt. Über zwei Tage wurden verschiedene Veranstaltungen in Form von Diskussionsrunden mit Beteiligung verschiedener Akteure aus der Welt des Spitzensports organisiert.</p>
<b>5. VEREINSORGANISATION</b>	
<b>5.1. PROFESSIONALISIERUNG DER VEREINSARBEIT</b>	<p>Das Projektbudget wurde vorrangig für Verwaltungsleistungen verwendet. Durch Einsparungen im Bereich Personal konnten weitere Mittel für die Professionalisierung zur Verfügung gestellt und damit zwei neue Projekte realisiert werden. Zur Erschließung weiterer Finanzierungsmöglichkeiten wurde eine Akquisestrategie erstellt. Daneben wurde die Satzung von einer Anwaltskanzlei umfassend geprüft und Vorschläge zur Festigung und Weiterentwicklung des Vereins gemacht.</p>
<b>5.2. ABWICKLUNG DES OPERATIVEN TAGESGESCHÄFTS</b>	<p>Die Ressourcen zur Abwicklung des operativen Tagesgeschäfts, das zusätzlich zur Umsetzung der strategischen Zielsetzungen und der fortwährenden Gremienarbeit angefallen ist, wurden von einem externen Beratungsunternehmen übernommen. Hierzu zählten das kontinuierliche Stakeholder- und Legislativmonitoring, die Beantwortung von externen Anfragen, die organisatorische Vor- und Nachbereitung von Meetings, Stakeholdermanagement, Verfassen von Follow-Ups, Recherchen und Analysen rund um das System Leistungssport, die Erstellung von Stellungnahmen und anderen Texterzeugnissen sowie die Umsetzung kurzfristiger Maßnahmenbausteine. Mit der Anstellung von hauptamtlichem Personal ab Mitte des Jahres 2019 wurde ein Übergangs- und</p>

### 5.3. AUFBAU DER GESCHÄFTSSTELLE

Übergabeprozess eingeleitet und die Aufgaben sukzessive durch Athleten Deutschland e.V. übernommen.

Der Aufbau der Geschäftsstelle wurde verschoben, da keine geeigneten Räumlichkeiten gefunden werden konnten. Das lag in erster Linie an den spezifischen Anforderungen an die Räumlichkeiten (barrierefreie Nutzung der Geschäftsräume und Sanitäranlagen, barrierefreier Zugang zu den Geschäftsraumen, Nähe zum Berliner Hauptbahnhof). Zur Überbrückung wurde im September 2019 eine suboptimale Büroeinheit angemietet und ausgestattet. Das eingesparte Budget wurde teilweise in andere Projekte umgewidmet und teilweise an die Bundeskasse zurückgezahlt.

### 6. PERSONAL

Die Stelle eines Referenten wurde im Mai, die einer Verwaltungsmitarbeiterin ab Mitte Juli und die des Geschäftsführers ab August besetzt. Ein/e geeignete/r Kandidat/in für die avisierte zweite Referentenstelle im Bereich Kommunikation konnte nicht gefunden werden. Das eingesparte Budget wurde teilweise in andere Projekte umgewidmet und in Teilen an die Bundeskasse zurückgezahlt.

## IV. Verwendungsnachweis 2019 nach Projekten

Durch die verspätete und teils nicht realisierte Einstellung der Planstellen und die verspätete Anmietung von Büroräumen blieben am Ende des Jahres Ressourcen ungenutzt. Diese Mittel wurden nicht abgerufen bzw. an das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat zurücküberwiesen.

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Empfänger, Zahlungsgrund	Betrag Euro
<b>1.</b>	<b>Politik</b>	(inkl. Honorarkosten)	<b>52.316,47</b>
1.1	Strategieumsetzung und -anpassung	Ext. Beratungsunternehmen	35.904,00
1.2	Sportfachliche Konzeptentwicklung	Ext. Beratungsunternehmen	1.500,75
1.3	Vor- und Nachbereitung ehrenamtlicher Gremien- und Vertretungsarbeit	Ext. Beratungsunternehmen	14.911,71
<b>2.</b>	<b>Recht</b>		<b>40.750</b>
2.1	Menschenrechtliche Risikoanalyse im Athletenumfeld	Ext. Beratungsunternehmen	21.850
2.2	<i>Beteiligung der Athleten und Athletinnen an den Olympiaeinnahmen sowie weitere Lockerung der Werbebeschränkungen bei den Olympischen Spielen</i>	Anwalts- und Reisekosten	18.900
<b>3.</b>	<b>Kommunikation</b>	(inkl. Honorarkosten)	<b>76.243,50</b>
3.1	<i>Kommunikationsvorlagen und Materialien</i>	Ext. Dienstleister	41.684,61
3.2	<i>Website</i>	Ext. Dienstleister	23.295,67
3.3	<i>Interne und externe Kommunikation</i>	Ext. Dienstleister (Nachzahlung)	11.263,22
<b>4.</b>	<b>Servicestelle</b>	(inkl. Honorarkosten)	<b>30.348,96</b>
4.1	<i>Aufbau eines Legal Councils</i>		931,50
4.2	<i>Aufbereitung Recht für Athlet*innen</i>	Ext. Dienstleister	22.276,25
4.3	<i>Organisation der Mitgliederversammlung</i>		7.141,21
<b>5.</b>	<b>Vereinsorganisation</b>	(inkl. Honorarkosten)	<b>104.734,02</b>
5.1	<i>Professionalisierung der Vereinsarbeit</i>		45.995,23
5.2	<i>Abwicklung des Tagesgeschäfts</i>	Externer Dienstleister	41.113,08
5.3	<i>Aufbau der Hauptgeschäftsstelle</i>	Büromiete und Ausstattung	16.589,50
<b>6.</b>	<b>Personal</b>	Gehälter	<b>88.516,21</b>
	<b>Summe Ausgaben</b>		<b>392.909,16</b>
	Bundeszuführung 2019	Bundeskasse Trier	400.000,00
	Spende	Maximilian Hartung	5.000,00
	Aufwandsspende		132,00
	Kontoeröffnung PayPal		0,01
	<b>Summe Einnahmen</b>		<b>405.132,01</b>



**Athleten Deutschland e.V.  
Köln, 14.10.2020**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages